

HERZLICH WILLKOMMEN zur Projekt-Werkstatt



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

PROGRAMM

- 16:00 - 16:05 Uhr** Begrüßung
- 16:05 - 16:25 Uhr** Wie kann Ich gefördert werden?
- 16:25 - 16:40 Uhr** Netzwerken
- 16:40 - 16:50 Uhr** Einteilung für Projektarbeit
- PAUSE**
- 17:10 - 18:10 Uhr** Projektarbeit
- PAUSE**
- 18:25 - 19:15 Uhr** Vorstellung der Projektarbeit
- 19:15 - 19:30 Uhr** Feedback-Runde



WAS WOLLEN WIR?

DEMOKRATIE FÖRDERN

- Demokratieförderung im Kindesalter
- Demokratieförderung im Jugend und jungen Erwachsenenalter

VIelfALT GESTALTEN

- Antisemitismus
- Antiziganismus
- Islam- und Muslimfeindlichkeit
- Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit
- Rassismus
- Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft
- Vielfalt und Antidiskriminierung



EXTREMISMUS VORBEUGEN

- Rechtsextremismus
- Islamistischer Extremismus
- Linker Extremismus
- Prävention und Deradikalisierung

WELCHE PROJEKTE KÖNNEN WIR PLANEN?



- diskriminierungsfrei
- demokratisch
- beteiligungs-orientiert
- nachhaltig
- innovativ
- wirtschaftlich

- Ausstellungen
- Aktionstage
- Workshops
- Fort- und Weiterbildungen
- Begegnungsprojekte
- (Festivals, Konzerte, Theater,...)
- Arbeits- &
- Informationsmaterialien
- Podiumsdiskussionen
- Sport-, Musik-, oder
- Kunstprojekte
- Video-/Audio-Produktionen
- und vieles mehr

WIE GESTALTEN WIR DAS PROJEKT?

DAS GEHT

- Fahrt- & Übernachtungskosten für Referent*innen
- mehrtägige Projekte

- Anschaffungen bis 800 €

- Verpflegung

- Drucke für Werbung

- Arbeitsmaterial

- externe Mieten

- Honorare



AUSNAHMEN MIT DER FACHSTELLE KLÄREN
Beratungsgespräch wird empfohlen



- Mehrjährigkeit

- Baumaßnahmen

- Personalcatering

- Fahrtkosten für Teilnehmende

(nach BRKG)

- Erholung und Touristik

- Alkohol

- Pauschalen

DAS GEHT NICHT

PROJEKTABLAUF

- 1** Beratungsgespräch
- 2** Interessenbekundung vollständig ausfüllen und versenden (Post/Mail)
- 3** Fachliche und formale Prüfung durch die Koordinierungs- und Fachstelle
- 3.1** Eventuelle Überarbeitung der Interessenbekundung
- 4** Begleitausschuss entscheidet in Vergabesitzung (2x jährlich) über Fördermittel
- 5** Bei positivem Beschluss erhalten Sie postalisch einen Förderbescheid
- 6** Sie nehmen die Förderung mit Unterschrift an und fordern die Mittel an (Formular im Förderbescheid)
- 7** Sie führen Ihr Projekt durch
- 8** Sie reichen spätestens 8 Wochen nach Projektende die Dokumente „Abschlussbericht“ und „Belegliste“ mit Kopien der Belege bei der Fachstelle ein

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT



Schauen Sie sich die Pinnwände an mit Tipps und Tricks für einfache Öffentlichkeitsarbeit

ES MUSS IN IHRER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ERKENNBAR SEIN, DASS SIE GEFÖRDERT WERDEN:

Als Text:

„Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Nähere Informationen finden Sie unter www.demokratie-leben.de

Als Bild:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Vor Veröffentlichung Freigabe durch die Fachstelle erforderlich

www.demokratie-fulda.de

Startseite > Unsere Stadt > Demokratieförderung

DEMOKRATIEFÖRDERUNG

 Vorlesen 



WIR VOR ORT

Hier finden Sie kurz erklärt die wichtigsten Informationen zur Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda und das Bundesprogramm "Demokratie leben!"

[weiterlesen](#)



PROJEKTE

Hier erfahren Sie, wie Sie sich bei der Partnerschaft für Demokratie beteiligen können und wie Sie gefördert werden können. Hier finden Sie alle Downloads und Berichte zu bereits durchgeführten Projekten.



[weiterlesen](#)



AKTUELLES & TERMINE

Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie plant und organisiert gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Veranstaltungen und Projekte. Hier finden Sie die aktuellsten Nachrichten und Termine.

[weiterlesen](#)

www.demokratie-fulda.de

INFORMATIONEN ZUR PROJEKTFÖRDERUNG

Der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda stehen im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds im [Bundesprogramm „Demokratie leben!“](#) Mittel für die Förderung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit und für Vielfalt, Toleranz und Demokratieförderung zur Verfügung. Nachfolgend erklären wir Ihnen, wie Sie eine Projektförderung erhalten können.

WER DARF EINEN ANTRAG AUF PROJEKTFÖRDERUNG STELLEN?

Gefördert werden dürfen Projekte von nichtstaatlichen und gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleisten. Besitzen Sie selbst keinen Vereinsstatus, so benötigen Sie einen projektverantwortlichen Trägerverein. Bei der Suche kann Sie die Koordinierungs- und Fachstelle unterstützen. In Ausnahmefällen kann die finanzielle Verwaltung von der Partnerschaft für Demokratie für Sie übernommen werden.

WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Das Projekt muss sich an den [Leitlinien des Bundesprogramms](#) orientieren. Darüber hinaus müssen alle Projekte einen oder mehrere Themenschwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda aufgreifen, die in der offiziellen [Ausschreibung](#) genannt werden.

Eine Förderung kann nur für Projekte erfolgen, die innerhalb der Stadt Fulda stattfinden, noch nicht begonnen haben und innerhalb des laufenden Kalenderjahres durchgeführt, abgeschlossen und abgerechnet werden können. Ein Übertrag ins Folgejahr ist nicht möglich.

Zusätzlich wird darum gebeten, die Barrierefreiheit von Veranstaltungsorten sicherzustellen. Einige mögliche barrierefreie Räumlichkeiten in Fulda sind:

- Kanzlerpalais der Stadt Fulda
- [Fuldaer Bürgerhäuser](#)
- [Jugendkulturfabrik](#)
- [Black-Horse-Eventhalle](#)
- [Mehrgenerationenhaus am Aschenberg](#)

FRAGEN

ANTWORTEN

www.demokratie-fulda.de

DOWNLOADS

ALLGEMEINES:

- [Ausschreibung Aktions- und Initiativfonds 2020](#)
- [Geschäftsordnung](#)
- [Informationen zur Projektförderung](#)
- [Leitlinien des Bundesprogramm](#)
- [Vergabeordnung](#)

VOR DEM PROJEKT:

- [ANBest-P](#)
- [ANBest-Gk](#)
- [Interessenbekundung \(Antrag\)](#)

WÄHREND DES PROJEKTS:

- [Logo Bundesministerium](#)
- [Logo Partnerschaft für Demokratie Fulda](#)
- [Liste der Teilnehmenden](#)
- [Merkblatt für die Öffentlichkeitsarbeit](#)
- [Mittelanforderung](#)
- [Vorlage Honorarvertrag](#)

NACH DEM PROJEKT:

- [Abschlussbericht](#)
- [Belegliste](#)

**ALLE DOKUMENTE ALS
DOWNLOAD VERFÜGBAR**

**VIELE DOKUMENTE AM
COMPUTER AUSFÜLLBAR
(an einem Online-
Formular wird gearbeitet)**

WORKSHOP ZUM THEMA CYBERMOBBING - VDSIS DREHT MUSIKVIDEO

Beschimpfungen und Angriffe über Internet oder Smartphone – jede*r zehnte Schüler*in in Deutschland wurde online schon mal gemobbt. Das Projekt VDSIS (Von der Straße ins Studio) hat sich diesem Problem angenommen und in einem zweitägigen Workshop im Oktober ein Musikvideo zum Thema Cybermobbing produziert.

Insgesamt nahmen 12 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren aus Fulda mit drei erwachsenen Workshop-Leiter*innen dieses Projekt auf die Beine gestellt.

Die Geschichte zum Musiktitel "Virtuelle Welt" stammt aus Erfahrungen aus dem echten Leben. Es streiten sich zwei Freundinnen um einen Jungen und die Eifersucht bringt bringt die beiden dazu, schlecht über die andere zu reden. Diese Eifersucht mündet in Hass, der sich im Internet wie ein Lauffeuer verbreitet. Auch im Musikvideo fallen provokative Zeilen. Vorab wurde das Thema aber ausreichend mit den Jugendlichen besprochen.

Das Video soll den Zuschauer*innen zeigen, was für gravierende Auswirkungen Hass und Hetze im Netz für das Leben einzelner Personen haben kann und dass man sich für Betroffene von Cybermobbing einsetzen soll.

Während des Workshops wurde noch ein [Videoblog](#) gedreht, den man auch auf Youtube begleitend zum Musikvideo anschauen kann.

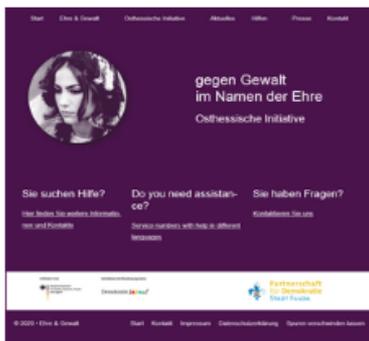


Klicken für Video

RELAUNCH DER WEBSEITE DER OSTHESSISCHEN INITIATIVE GEGEN GEWALT IM NAMEN DER EHRE

Die Osthessische Initiative gegen Gewalt im Namen der Ehre hat sich ihrer veralteten Webseite angenommen und diese neu und übersichtlicher gestaltet. Auf der Webseite findet man Hilfe zu Beratung und zu den Anlaufstellen für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre, zu Projekten, Veranstaltung zum Themenschwerpunkt Gewalt gegen Frauen und natürlich auch Informationen zu den Mitgliedern der Initiative. Teil der Initiative sind auch die Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda, das Integrationsbüro des Landkreises, die Schutzambulanz Fulda, profamilia Fulda und das Frauenhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF). Die Webseite steht allen Interessierten auch auf Englisch zur Verfügung.

Zusätzlich wurden Flyer für die neue Webseite gedruckt und verteilt, um die Seite in Fulda und Umgebung bekannter zu machen.



www.ehre-gewalt.de

BERICHTE ZU ALLEN PROJEKTEN

Am 27. September veranstaltete der Verein "uno, eine welt in Fulda" im Rahmen der Fuldaer Interkulturellen Woche einen Speaker Slam (Redner*innen-Wettbewerb). Fuldaer Bürgerinnen und Bürger präsentierten spannende Kurzvorträge über persönliche Erlebnisse zu den Themen "Integration und Teilhabe", "Interkulturelle Vielfalt", "kulturelle Missverständnisse" und vieles mehr. Insgesamt standen 8 Redner*innen für jeweils 8 Minuten auf der Bühne im Kulturkeller und erzählten von Ihren Erlebnisse und Schicksalen. Die Themen waren: von humorvollen Erlebnissen (kulturelle Missverständnisse), über traumatische Erlebnisse von Geflüchteten, über die Verantwortung aus der deutschen Vergangenheit (Schoah) für die Gegenwart und Zukunft, über kulturgeprägte Mentalitätsunterschiede, Sprachverwandtschaften, Begegnungsarbeit zwischen den Kulturen bis hin zu positiven Erlebnissen bei Konflikt- und Streitklärung. Angesprochen gefühlt haben sich hierbei insgesamt 55 schon-immer-hier-lebende, schon-lange-hier-lebende, seit-kurzen-hier-lebende Menschen verschiedenen Alters, Geschlechts und Staatsbürgerschaft. Die Vorträge behandelten zum Teil lustige, aber auch ernste oder hoch emotionale Geschichten, die die Zuhörenden zum Nachdenken bewegten. Natürlich konnte man sich dabei nur schwer für eine*n Gewinner*in entscheiden, weshalb das Publikum alle Redner*innen mit lautem Applaus beschenkte. Kurt-Michael Albrecht führte die Gäste durch den Abend und überreichte allen Redner*innen als kleines Dankeschön einen Büchergutschein. Das Kulturzentrum Kreuz stellte als Kooperationspartner die Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützte den Verein bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und jede*r Mitwirkende erhält noch eine DVD zu seinem Auftritt. Am Ende wurde bereits angeregt, ähnliche Veranstaltungen in anderen Kontexten durchzuführen (z.B. in Schulen). Auch kamen spontane Interessensbekundungen von Personen aus dem Publikum, gerne bei einer Neuauflage dieser Veranstaltung als Redner*innen mitwirken zu wollen.



Foto: Lena Müller

RUMÄNISCHE KULTUR IN BILDERN

Am Samstag, den 21. September zeigte die Rumänisch orthodoxe Kirchengemeinde "Christi Himmelfahrt" Fulda in Kooperation mit Welcome In! Fulda e.V. eine Ausstellung, die unter anderem rumänische Folklore, Religion, Architektur, Musik oder länderspezifisches Essen präsentierte. Die Veranstaltung fand zugleich im Rahmen der Fuldaer Interkulturellen Woche statt. Die Ausstellung konnten die rund 100 Gäste bei Essen und Getränken im Welcome In! Wohnzimmer in der Robert-Kircher-Straße 25 bestaunen. Die Mitglieder der Gemeinde haben mit den Gästen interessante Gespräche über die Vielfalt der rumänischen Kultur, über die bunten Traditionen der Rumän*innen und die beeindruckenden Landschaften aus den Fotografien geführt. Gemeinsam wurde leckerer traditioneller rumänischer Kuchen probiert, den die Mitglieder der Gemeinde selbst gebacken hatten. Zahlreiche Menschen verschiedenster Nationalitäten besuchten die Ausstellung und zeigten großes Interesse. Alle waren sehr an einem interkulturellen Austausch interessiert.



Foto: Alina Crijanovschi

www.demokratie-fulda.de

Startseite > Unsere Stadt > Demokratieförderung

DEMOKRATIEFÖRDERUNG

 Vorlesen 



WIR VOR ORT

Hier finden Sie kurz erklärt die wichtigsten Informationen zur Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda und das Bundesprogramm "Demokratie leben!"

[weiterlesen](#)



PROJEKTE

Hier erfahren Sie, wie Sie sich bei der Partnerschaft für Demokratie beteiligen können und wie Sie gefördert werden können. Hier finden Sie alle Downloads und Berichte zu bereits durchgeführten Projekten.

[weiterlesen](#)



AKTUELLES & TERMINE

Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie plant und organisiert gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Veranstaltungen und Projekte. Hier finden Sie die aktuellsten Nachrichten und Termine.



[weiterlesen](#)

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Einladung zur Projekt-Werkstatt

unsere Planungen für das kommende Förderjahr sind schon in vollem Gange. Ihre auch? Im Januar werden die Fördermittel des [Bundesprogramms „Demokratie leben!“](#) für das Jahr 2020 erneut von uns ausgeschrieben und Sie können sich mit Ihrem Projekt um Fördergelder bewerben.

Um Ihnen die Planung von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt so einfach wie möglich zu gestalten, bieten wir am Montag, den 27. Januar eine Projekt-Werkstatt für Sie an.

Hier wird Ihnen erklärt, wie Sie Fördergelder beantragen und wie Sie ihr Projekt erfolgreich bewerben können.

Außerdem stellen wir Ihnen vor, wie Sie sich auf unserer Webseite zurechtfinden, um alle wichtigen Dokumente finden zu können.

Sie haben noch keine konkrete Idee? Das ist auch kein Problem. Wir wollen uns an diesem Tag besser kennenlernen und vielleicht entstehen ja neue Kooperationen und gemeinsame Projekte.

Veranstaltungs-Flyer

GEFÖRDERTE PROJEKTE

BEGLEITAUSSCHUSS

Mittwoch 19. Februar 2020 17:00 Uhr Begleitausschuss-Sitzung

im Kurfürstenzimmer des Stadtschlusses

JUGENDFORUM

Samstag 18. Januar 2020 14:00 Uhr Jugendforum

Trifft sich in der "Zukunft" Zirkusprogramm#anbei 2. 2020 5.14-



**IMMER AUF DEM
NEUESTEN STAND
BLEIBEN**



**HIER BEWERBEN
WIR IHR PROJEKT**

Förderung

**Themenschwerpunkte
des Programms**



**Wir freuen uns über
Kooperationen 😊**



**Direkter Download
Ausschreibung &
Interessenbekundung**



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE FULDA SUCHT PROJEKTTRÄGER*INNEN

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda unterstützt lokale Projekte für Demokratie, Vielfalt und Toleranz auch mit Geld. Der Aktions- und Initiativfond ist ein Fördertopf mit rund 90.000€. Ab sofort können Fuldaer Vereine, Organisationen oder Initiativen bis zu 10.000 aus diesem Topf beantragen, um Projekte umzusetzen.



© Stadt Fulda

Themenschwerpunkte der Projekte können sein:

- Diskriminierung von Menschen mit Behinderung (auch Ableismus)
- Judenfeindlichkeit (auch Antisemitismus)
- Feindschaft gegenüber Roma, Sint (auch Antiziganismus)
- (Alltags-)Rassismus
- Frauenfeindlichkeit (auch Sexismus)
- Homo- und Transfeindlichkeit
- Partizipation von Jugendorganisationen und Migrantenselbstorganisationen
- rechte (Denk-)Strukturen
- religiöser Extremismus
- Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft

Kooperationsprojekte, die Bündnisse stärken, sind besonders willkommen, zum Beispiel:

- zwischen verschiedenen Minderheitsgruppen
- zwischen kleinen Initiativen und etablierten Einrichtungen
- zwischen Vereinen, die ähnliche Ziele verfolgen, aber (bisher) eher nebeneinander her, statt miteinander arbeiten.

Für die Projektbewerbung brauchen Sie das Formular zur Interessensbekundung. Das können Sie bis zum **11. Februar 2020** und bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie einreichen.

[Vollständige Ausschreibung](#)

[Interessenbekundung \(Antragsformular\)](#)

NOCH FRAGEN?



**Partnerschaft
für Demokratie**
STADT FULDA

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE der Partnerschaft für Demokratie

Standort
„Behördenhaus am Schlossgarten“
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9
Eingang: Kurfürstenstraße

Offene Sprechstunde: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr

Webseite: www.demokratie-fulda.de

Mail: lena.mueller@fulda.de